



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||  
Poetische Werke**

**Hagedorn, Friedrich von**

**Wien, 1765**

Der Guckguck und die Lerche.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Der Thiere Krieg hört auf: man ist der Zwies-  
tracht müde.

In unserm Reich ist Ruh und Friede.

Ich selber trag ihn dir von allen Füchsen an.

O Freund, komm bald herab, daß ich dich her-  
zen kann.

Wie guckst du so herum? Greif, Halt und Bel-  
lart kommen,

Die Hunde, die du kennst, versetzt der alte  
Hahn;

Und, als der Fuchs enläuft, was, fragt er,  
sicht dich an?

Nichts, Bruder, spricht der Fuchs; der Streit  
ist abgethan;

Allein, ich zweifle noch, ob die es schon vernom-  
men.

## Der Guckguck und die Lerche.

Den Guckguck fragt die Lerche:

Wie kommt es, sage mir,

Daß die gereisten Störche

Nichts schlauer sind, als wir?

Sie sollten uns beweisen,

Erwiedert er, und lacht,

Daß nicht das viele Reisen

Die Dummen klüger macht.